

WOHNMOBIL-TOURGUIDE


REISE
KNOW-HOW

Die schönsten Routen durch

Südschweden



Michael Moll

Reise Know-How Verlag Peter Rump



SUPERSONIC

Inspiration for *your* adventures.



TWIN SPORTS



ALPINA

Die neue Generation Alpina wurde für ihr Gesamtkonzept mit dem European Innovation Award 2022 ausgezeichnet.



Entdecken Sie die neue Generation unserer Fahrzeuge!

Mit dem Supersonic, unserem integrierten Reisemobil der Premium-Klasse, genießen Sie elegante Wohnraumkonzepte mit kompromisslosem Komfort. Powered by Mercedes-Benz, einem Synonym für automobiler Qualität und präzise Technik. Der Premium-Wohnwagen Alpina ist dank langlebiger „Complex“-Aufbaukonstruktion und bester Isolierung optimal für den ganzjährigen Einsatz geeignet. Unsere Twin Sports Modelle mit zusätzlichem Schlafplatz im aufstellbaren Schlafdach sind die perfekten Abenteuer-Vans für Outdoor-Enthusiasten, Sportbegeisterte und Familien.

Informieren Sie sich bei Ihrem Adria-Händler oder auf unserer Homepage

Freizeit mit noch mehr Komfort

www.adria-deutschland.de www.reimo.com

Werde Teil unserer großen Community!

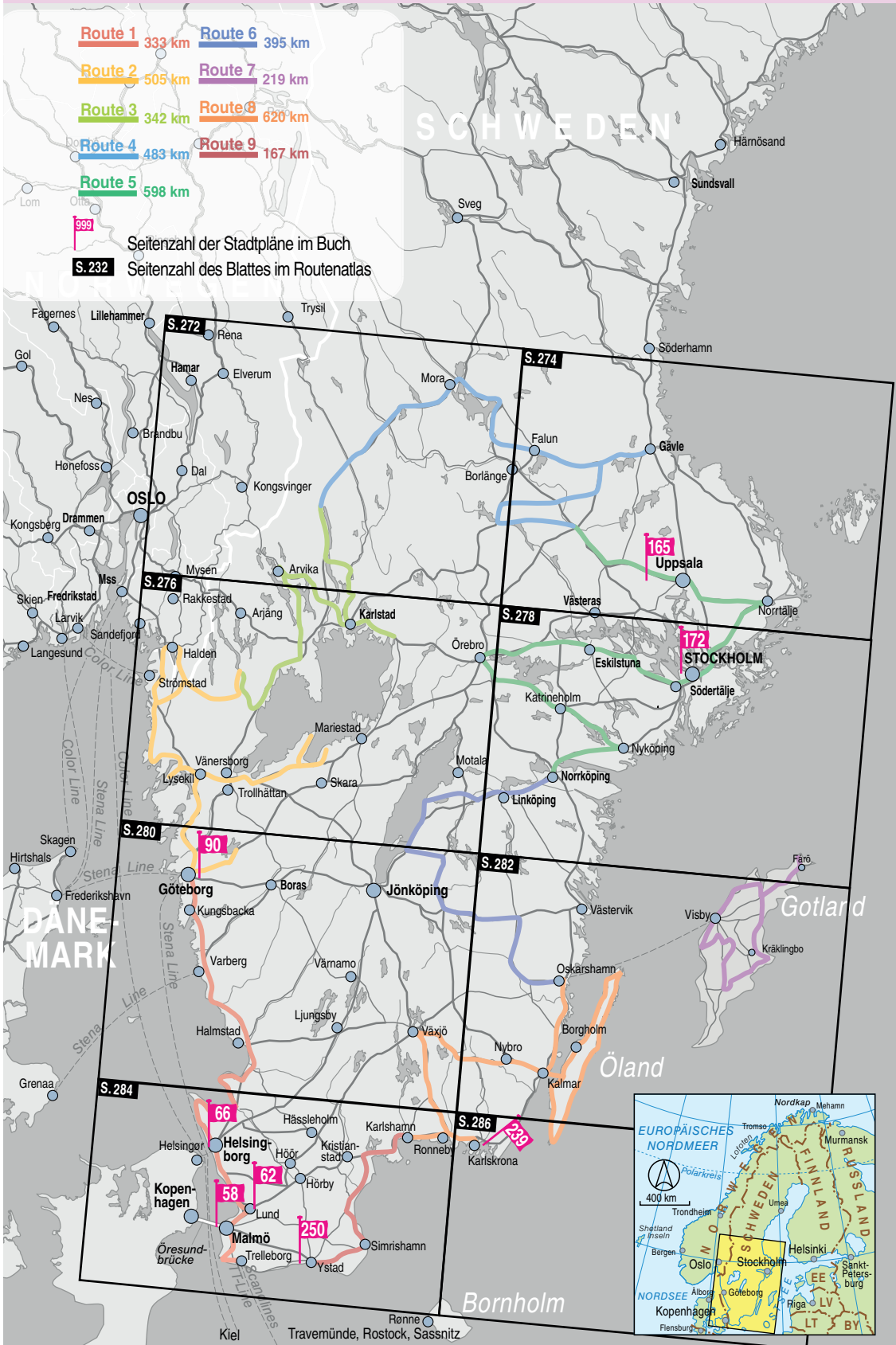




- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| Route 1 333 km | Route 6 395 km |
| Route 2 505 km | Route 7 219 km |
| Route 3 342 km | Route 8 620 km |
| Route 4 483 km | Route 9 167 km |
| Route 5 598 km | |

Seitenzahl der Stadtpläne im Buch

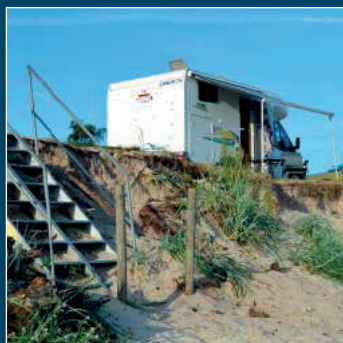
S.232 Seitenzahl des Blattes im Routenatlas





Die schönsten Routen durch Südschweden

Auf neun Routen die schönsten Landschaften
und Orte Südschwedens mit diesem aktuellen
Wohnmobil-Tourguide entdecken



- ▶ Die detailliert beschriebenen und kombinierbaren Touren geben Sicherheit bei der Streckenplanung
- ▶ Über 300 Stell-, Camping- und Parkplätze ausführlich beschrieben
- ▶ GPS-Koordinaten von allen Stell-, Park und Picknickplätzen zum sicheren Finden auch abgelegener Orte
- ▶ Womo-Parkmöglichkeiten in den Städten erleichtern Citybesuche
- ▶ Picknick- und Parkplätze an besonders idyllischen Stellen
- ▶ Beschreibung der Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnisse
- ▶ Empfehlenswerte Restaurants und interessante Einkaufsmöglichkeiten für regionale Produkte
- ▶ Schöne Badeplätze für die ganze Familie
- ▶ Tipps für Fahrradtouren, Wanderungen und andere Unternehmungen
- ▶ Ratschläge zur Sicherheit und Pannenhilfe
- ▶ Womo-Wörterliste Deutsch – Schwedisch



Begleitende Satellitenansichten der Wohnmobil-Stellplätze und Routenführung dorthin auf:
www.reise-know-how.de/womo/suedschweden23

- ▶ Liste der Camping- und Stellplätze mit GPS-Daten als Datei zum Download
- ▶ Großformatiger Routenatlas und viele Stadtpläne
- ▶ Lesefreundlich und strapazierfähig



€ 24,95 [D]

ISBN 978-3-8317-3621-8

8., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2023

Aktuelle Informationen unter www.reise-know-how.de

DIE BESTEN STELL- UND CAMPING-PLÄTZE IN SÜDSCHWEDEN

152 Stellplatz Stockholm Långholmen

Auf dem auf der Insel Långholmen gelegenen Stellplatz hat man eine ruhige, angenehme Nacht mit allem, was man sich so wünscht. Die Lage ist wegen der Nähe zur Altstadt der Hauptstadt unschlagbar. In 20 Minuten ist man zu Fuß in Gamla Stan (s. S. 178).



181sw-mm



182sw-mm

81 Stellplatz Brännebacka Gård

Abseits der touristischen Pfade lernt man den freundlichen Besitzer vom Brännebacka Gård kennen. Auf einer großen Schotterfläche genießt man den Blick über die Felder in den Wald hinein – und top gepflegte Sanitäreanlagen gibt es auch noch dazu (s. S. 109).

99 Stellplatz Middelarna

Schweden ist ein großes, weites Land. Das macht sich mancherorts auch auf den Stellplätzen bemerkbar. Auf dem Platz in Middelarna gibt es nur zehn Einbuchtungen für Womos, doch die Gesamtfläche ist so groß wie ein Fußballfeld. Prädikat: Empfehlenswert! (s. S. 120)



183sw-mm

196 Solhaga Camp

Einen der wohl abgelegensten Campingplätze Schwedens findet man auf der kleinen Insel Fårö, die sich hinter der ohnehin schon abseits gelegenen Insel Gotland versteckt. Hier steht man ruhig „irgendwo mitten in der Ostsee“ (s. S. 217).



199sw-got - www.gotland.com

91 Stellplatz Lysekils Marina

Viele kleine Schäreninseln befinden sich vor der Küste von Lysekil. Eine davon ist über einen Damm erreichbar und bietet neben einer Marina eine Bar und einen Wohnmobilstellplatz mit Blick auf das Wasser, die Insel und jede Menge Felsen (s. S. 117).



183sw © Lysekils Marina

DIE SCHÖNSTEN LANDSCHAFTEN



185sw-mm

Auf Halleberg und Hunneberg

Gute Chancen, einen Elch in freier Wildbahn zu erleben, hat man in den Naturschutzgebieten Halleberg und Hunneberg. Auf dem kleineren Halleberg ist die Wahrscheinlichkeit etwas größer als auf dem Rundkurs auf dem Hunneberg-Platau (s. S. 109).



186sw-mm

Die westschwedische Küste

An dieser Küste erlebt man Schweden auf die klassische Art: Auf der einen Seite blickt man während der Fahrt auf das Meer und die vorgelagerten Inseln und auf der anderen Seite ziehen die rötlichen Gesteinsformationen am Wohnmobil vorbei (s. S. 117).



187sw-mm

Am Ufer des Vätternsees

Zwischen Ödeshög und Jönköping fährt man am Ufer des Sees entlang, der immer wieder zwischen den Bäumen an der E4 durchblitzt und zum Verweilen einlädt. Spätestens in Gränna sollte man nachgeben und sich gleich noch mit Zuckerstangen eindecken (s. S. 200).



197sw-as © Roland Magnusson

Insel Öland

Die Insel der Sonne und Winde schüttelt das Wohnmobil gerne mal durch. Kein Wunder, dass man an zahlreichen Windmühlen vorbeifährt, wenn man auf Öland unterwegs ist. Man sollte sie einmal von Byxelkrok bis Eketorp befahren haben (s. S. 225).



198sw-as © Christoph

Der Südosten – Wälder und Seen

Wald, Seen, Wald, Seen – der Klassiker in Schweden. Um das zu erleben und als Vorgeschmack auf das nördliche Schweden, sollte man die Fahrt durch die Wälder im Südosten genießen. Hier möchte niemand aus dem Småland abgeholt werden (s. S. 221).

DIE SEHENSWERTESTEN ORTE

Stockholm

Bei aller Liebe zur Natur sollte man bei einer Schwedenreise natürlich einen Besuch der Hauptstadt nicht auslassen. Die Altstadt Gamla Stan inklusive Königsschloss, Schärengarten und zahlreicher Museen bietet Sehenswertes gleich für mehrere Tage (s. S. 166).



188sw-mm

Malmö

Die Schweden können nicht nur Natur, sondern auch Architektur. Es war aber der Spanier Santiago Calatrava, der eines der ungewöhnlichsten Bauwerke des Landes schuf. Das Hochhaus Turning Torso ist genauso sehenswert wie die angrenzende Altstadt (s. S. 55).



189sw-mm

Ystad

Fachwerkarchitektur, Kopfsteinpflaster und ein Kloster mit Garten machen Ystad zu einer der gemütlichsten schwedischen Innenstädte. Ganz nebenbei stößt man immer wieder auf „Tatorte“ diverser Wallander-Krimis des Autors Henning Mankell (s. S. 249).



190sw-mm

Smögen

Hier reihen sich vor der grandiosen Schärenkulisse die schmalen Fischerhäuser nicht nur in landestypischem Rot, sondern auch in gelben, blauen und grünen Farbtönen. Schön anzuschauen ist auch die Smögenbruggan gleich neben der malerischen Altstadt (s. S. 117).



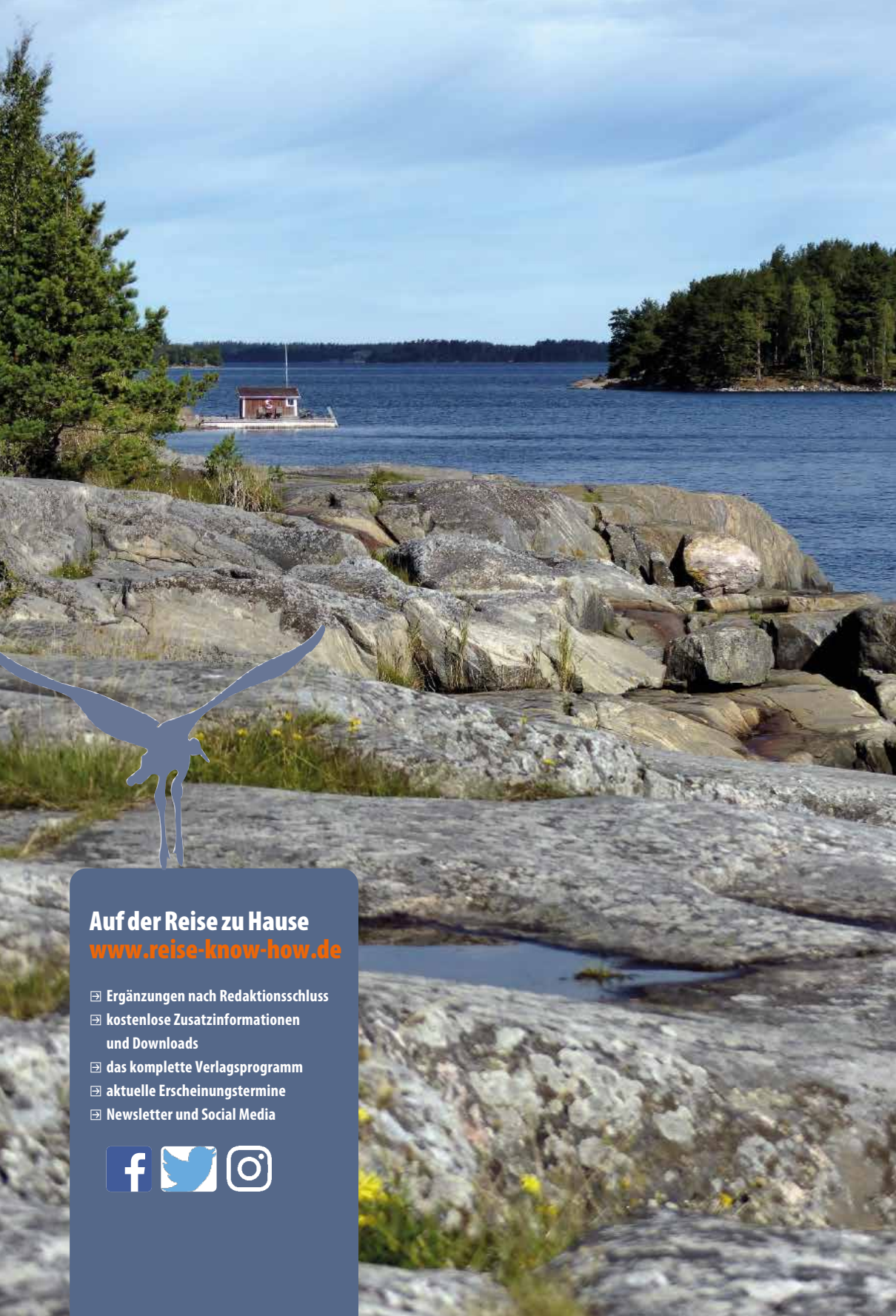
191sw-mm

Karlskrona

Die Stadt erstreckt sich über mehrere Inseln, die von militärischen Einrichtungen geprägt sind – ein für schwedische Verhältnisse untypisches Stadtbild. Werften, Verteidigungsanlagen und ein Marinehafen stehen auf der UNESCO-Welterbeliste (s. S. 238).



195sw-as © maartenhoek



Auf der Reise zu Hause

www.reise-know-how.de

- ☒ Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- ☒ kostenlose Zusatzinformationen und Downloads
- ☒ das komplette Verlagsprogramm
- ☒ aktuelle Erscheinungstermine
- ☒ Newsletter und Social Media



INHALT

Die besten Stell- und Campingplätze in Südschweden	1
Die schönsten Landschaften	2
Die sehenswertesten Orte	3
Vorwort	7
Hinweise zur Benutzung	8

Praktische Reisetipps A-Z.11

Anreise (12); Barrierefreies Reisen (17); Diplomatische Vertretungen (18);
Einkaufen (18); Einreisebestimmungen (19); Essen und Trinken (20); Fähren/
Öresundbrücke (21); Feste und Feiertage (27); Flora und Fauna (28); Gasver-
sorgung (29); Geld (30); Gesundheit (31); Haustiere (32); Informationen (32);
Karten (33); Panne und Unfall (33); Parken und Rasten (34); Reisezeit (35);
Sicherheit (36); Sprache (36); Straßen und Verkehr (38); Strom (40); Tanken
(40); Telefon und Internet (40); Übernachten (41); Urlaubsaktivitäten (46);
Verhaltenshinweise (48); Verkehrsregeln (49); Ver- und Entsorgung (51)



1 Route 1: Der Südwesten – das Ballungsgebiet Schwedens.53

Trelleborg (54); Falsterbo (55); Malmö (55); Lund (61); Landskrona (64);
Helsingborg (65); Mölle (69); Ängelholm (72); Båstad (75); Halmstad (76);
Falkenberg (79); Varberg (83); Kungsbacka (87); Göteborg (89)



2 Route 2: Der Westen – Elche und das Binnenmeer97

Öckerö (98); Abstecher nach Alingsås (101); Kungälv (101); Marstrand (101);
Stenungsund (103); Trollhättan (104); Vänersborg (108); Vänern (109);
Halleberg und Hunneberg (109); Lidköping (111); Kinnekulle und Läckö (111);
Uddevalla (114); Lysekil (115); Smögen (117); Hamburgsund (120); Fjällbacka
(121); Tanumshede (122); Strömstad (123); Bengtsfors (127)



3 Route 3: Der Nordwesten – im Reich der Trolle 129

Håverud (130); Åmål (133); Säffle (135); Arvika (136); Karlstad (137); Kristine-
hamn (139); Karlskoga (140); Mårbacka (141); Rottneros (143); Torsby (143)



4 Route 4: Der Norden – hölzerne Pferde und echte Bären147

Malung (148); Siljansee (148); Mora (149); Rättvik (152); Leksand (154); Falun
(155); Abstecher nach Gävle (159); Avesta (160); Fagersta (161); Ängelsberg
(161); Sala (161)

☒ Die Ufer der Küsten und Seen in Schweden sind oft felsig
(Foto: 196sw-as © energeticworks)



5 Route 5: Der Nordosten – die Stadt „auf dem Wasser“ **163**
 Uppsala (164); Norrtälje (166); Stockholm (166); Abstecher nach Dalarö (179); Drottningholm (179); Mariefred (180); Strängnäs (182); Eskilstuna (183); Abstecher nach Västerås (185); Örebro (186); Katrineholm (187); Nyköping (189); Norrköping (190)



6 Route 6: Der Osten – Zuckerstangen und Kinderparadiese **193**
 Söderköping (194); Linköping (196); Vadstena (197); Ödeshög (199); Gränna (200); Eksjö (203); Vimmerby (205); Oskarshamn (208)



7 Route 7: Gotland – Insel der Kirchen **211**
 Visby (212); Lummelunda (214); Bunge (215); Fårösund und Färö (216); Slite (218); Ljugarn (218); Romakloster (219); Tofta (219)



8 Route 8: Der Südosten – Glas und Windmühlen **221**
 Kalmar (222); Öland (225); Nybro (234); Växjö (235); Nationalpark Åsnen (236); Ronneby (237); Karlskrona (238); Karlshamn (241)



9 Route 9: Der Süden – die Kornkammer Schwedens **243**
 Kristianstad (244); Kivik (245); Simrishamn (247); Kåseberga (249); Ystad (249)

Anhang **253**
 Kleine Sprachhilfe 254
 Womo-Wörterliste Deutsch – Schwedisch 256
 Register 260
 Der Autor 265
 Impressum 265

Routenatlas **267**
 Übersicht der Stell- und Campingplätze 268
 Zeichenerklärung zum Routenatlas 288

VORWORT

Schweden ist kalt und einsam. Dies sind Vorurteile, die ich gelegentlich höre, wenn ich von meinen Reisen in Skandinavien erzähle. Keines davon kann man so stehen lassen, doch um sie zu widerlegen, muss man ein wenig ausholen. Als ich im Jahr 2002, damals noch mit einem VW-Bus, lange Zeit durch den Süden Schwedens fuhr, hörte ich in den Nachrichten, dass es in Deutschland, Österreich und Tschechien regnete. Es regnete so lange, bis der Nachrichtensprecher nach einigen Tagen das erste Mal von einem Elbe-Hochwasser berichtete. Zur gleichen Zeit stand ich in kurzer Hose und T-Shirt in einem schwedischen Supermarkt und las auf dem Titelblatt der Tageszeitung „Aftonbladet“, dass auf Gotland 36 °C herrschen und dies einen Rekord darstelle. Als ich schließlich braun gebrannt nach Deutschland zurückkehrte, wollte mir keiner glauben, dass ich im hohen Norden war und jeden Tag in der Ostsee geschwommen bin. Zu der Zeit als die deutsche Fußballnationalmannschaft 2:0 gegen die schwedische bei der Weltmeisterschaft 2006 gewann, herrschten 30 °C in Orsa, der nördlichsten Stadt Schwedens, die hier im Buch bereist wird. Das alles ist schon lange her, doch auch in der jüngeren Vergangenheit haben Schweden-Unerfahrene durch die Presse mitbekommen, wie es in Schweden sein kann. Man denke nur an die Dürre und die dadurch verheerenden Waldbrände im Hitzesommer 2018, die zum Teil sogar die Landschaft nördlich des Polarkreises betrafen. Zugegebenermaßen ist es im Winter extrem kalt, jedoch ist die gefühlte Kälte eine andere als im deutschen Winter. Sie gilt als trockene Kälte und selbst –20 °C lassen sich ertragen.

Einsam hingegen ist es in Schweden in der Tat, vorausgesetzt man möchte es. Es ist nicht schwer, einen ruhigen und abgelegenen See zu finden oder stundenlang durch einen Wald zu spazieren, ohne einer Menschenseele zu begegnen. Doch genauso leicht ist es auch, die Nähe zu anderen Menschen zu finden. In Schweden herrscht eine gute Mi-

schung zwischen Einsamkeit und geselligem Treiben. So kann man sich selbst aussuchen, was man möchte.

Meine erste Schweden-Reise führte mich an die Westküste in eines der typischen rot-weißen Schwedenhäuser. Das Kaminfeuer war angenehm und der Wald drum herum hatte sehr viel zu bieten. Jedoch war ich damals gezwungen, nach Ausflügen immer wieder in das Holzhaus zurückzukehren. An einem Tag fuhr ich 400 km, um die Hauptstadt Stockholm zu besichtigen. Die Angaben beziehen sich dabei lediglich auf die Hinfahrt, abends ging es dieselbe Strecke zurück. Ich war mir nach dieser Reise sicher, ich werde Schweden wieder bereisen, aber beim nächsten Mal wollte ich mobiler sein. So folgten nach Fahrradreisen sowie Pkw-Rundreisen Fahrten mit dem Wohnmobil.

Mit diesem Buch möchte ich nun meinen Erfahrungsschatz aus dem Land der Elche veröffentlichen und Ihnen den „kühlen“ Norden wärmstens ans Herz legen und zum einen die wunderbare, noch intakte Natur näher bringen, die sich mit einem mobilen Dach über dem Kopf bestens bereisen lässt. Zum anderen kläre ich über so interessante Dinge aus dem alltäglichen Leben auf wie zum Beispiel Wartemarken, gesüßtes Brot und Corn-Flakes-Pakete in Übergröße.

In den neun Routen, die Sie durch den Süden Schwedens bringen, sind die individuellen Bedürfnisse berücksichtigt. So sind alle mir bekannten Camping- und Wohnmobilstellplätze und Ver- und Entsorgungsstationen aufgeführt. Dazu finden Sie einige Tipps zum freien Stehen in der Natur. Dies alles wird mit der Angabe von GPS-Daten abgerundet, sodass jeder Reisende, ob mit Karte oder Unterstützung von Satelliten, jeden erwähnten Ort genau und problemlos findet.

Ich wünsche Ihnen eine gute Reise und viel Freude in Schweden. Und vergessen Sie bitte nicht, auch kurze Kleidung für heiße Sommertage einzupacken.

Michael Moll

HINWEISE ZUR BENUTZUNG

GPS-KOORDINATEN

Alle GPS-Daten in diesem Buch sind als **geografische Koordinaten** (Breite/Länge; Lat./Lon.) in Dezimalgrad (hddd.dddd) angegeben, also z. B. 55.373119, 13.134921. Die erste Angabe zeigt den Wert für die nördliche Breite (°N), die zweite den für die östliche Länge (°O) an. Alle modernen GPS-Geräte akzeptieren die Schreibung als Dezimalgrad, gegebenenfalls muss das Eingabeformat in den Einstellungen des Gerätes aber erst ausgewählt werden. Einige Geräte verlangen möglicherweise statt des Punktes ein Komma als Trennzeichen.

Das **Kartendatum** ist WGS84.

Umrechnung der Koordinaten

Wenn Sie die GPS-Angaben **von Dezimalgrad in Dezimalminuten** ($dd^\circ mm,mmm'$) umrechnen müssen, so beachten Sie bitte, dass ein Grad 60 (nicht 100!) Minuten hat. Die Angaben in Dezimalgrad können daher nicht einfach durch Kommaverschiebung in Dezimalminuten umgewandelt werden! 55.373119°N sind nicht 55° 37,3119'N, sondern 55° 22.387'N. Wer dies nicht beachtet, erhält beträchtliche Fehler. Ein Datenkonverter wie z. B. www.geoplaner.de erleichtert die Umrechnung beträchtlich.

Nutzung der GPS-Koordinaten

Wer ein GPS-Gerät oder Navigationssystem benutzt, das Koordinaten-Eingaben akzeptiert, der kann sich direkt zu den jeweiligen Punkten führen lassen. Praktisch alle GPS-Handgeräte bieten diese Möglichkeit, während manche Navigationssysteme nur Eingaben von Adressen akzeptieren – und Park- oder Stellplätze haben nicht immer eine Adresse.

Einige **Internet-Kartendienste oder Routenplaner** wie GoogleMaps™ (<http://google.de/maps>) zeigen nach Eingabe der geografischen Daten den gesuchten Punkt an, auf

Wunsch mit Satellitenansicht und an vielen Stellen mit StreetView-Funktion.

Koordinaten zum Download

Die **GPS-Koordinaten der Stell- und Campingplätze im Buch** können auf der Verlags-Homepage www.reise-know-how.de von der Artikelseite dieses Buches unter der Rubrik Datenservice als Waypoint-Liste heruntergeladen werden.

Benötigt Ihr Gerät ein **anderes Datenformat als kml oder gpx**, kann die Umrechnung beispielsweise unter www.routeconverter.de oder www.gpsvisualizer.com erfolgen.

SERVICE FÜR MOBILGERÄTE

Durch Einscannen des QR-Codes auf dem Umschlag bzw. die Eingabe der Internet-Adresse **www.reise-know-how.de/womo/suedschweden23** wird ein für den mobilen Einsatz optimierter Internet-Dienst aufgerufen. Damit kann die Lage der Stell- und Campingplätze auf einer Karte und die Route dorthin angezeigt werden. Außerdem können darüber Updates nach Redaktionsschluss aufgerufen werden.






Voraussetzung ist eine Datenverbindung über das Mobilfunknetz oder WLAN.

STELL- UND CAMPINGPLÄTZE

In diesem Wohnmobil-Tourguide wird eine breite Auswahl der in der Region verfügbaren Stell- und Campingplätze mit allen wichtigen Angaben beschrieben. Darüber hinaus listen einschlägige Apps und Stellplatzführer weitere Übernachtungsmöglichkeiten auf. Die Nichterwähnung in unserem Buch bedeutet nicht, dass ein Platz nicht mehr existiert oder eine geringe Qualität aufweist.







ZEICHENERKLÄRUNG

STELL-/CAMPINGPLATZSYMBOLE













-  offizieller Stellplatz mit Womo-Services
-  Campingplatz
-  ausgewiesener Parkplatz
-  Picknickstelle
-  sonstiger Stellplatz

SERVICE-SYMBOLS



STELL- UND CAMPINGPLÄTZE


-  Stromanschluss
-  Wasserversorgung
-  Grauwasser-Entsorgung
-  Chemie-WC-Entsorgung
-  WLAN
-  Haustiere erlaubt

SYMBOLS IN DEN KARTEN

-  Bibliothek
-  Hafen
-  Informationsstelle
-  Kirche
-  Krankenhaus, Arzt
-  Museum
-  Polizei
-  Sehenswürdigkeit
-  Straßenbahn-Haltestelle
-  Synagoge
-  Theater
-  Tunnelbanan (U-Bahn in Stockholm)

Leichte Orientierung mit dem cleveren Nummernsystem

Die offiziellen Stell- und Campingplätze sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben magentafarbenen bzw. blauen ovalen Nummer   markiert. Eine Liste dieser Stell- und Campingplätze befindet sich auf Seite 268.

Parkplätzen, Picknickstellen und sonstigen Stellplätzen sind ein Symbol und eine fortlaufende rote Nummer vorangestellt wie z. B. .

Die Lage der auf diese Weise markierten Orte kann zusätzlich mithilfe der zu diesem Buch bereitgestellten Web-App auf einer Online-Karte angezeigt werden (s. Umschlag-Rückseite).






Streckenangaben im Text (35 km – km 110)

Die erste Angabe nennt die Entfernung vom vorhergehenden Punkt in der Routenbeschreibung. Die zweite Angabe ist die Gesamtentfernung vom Beginn der Route an.

Preiskategorien der Stell- und Campingplätze

- € kostenlos bis ca. 15 € pro Parzelle inkl. zwei Personen
- €€ ca. 15–28 € pro Parzelle inkl. zwei Personen
- €€€ über 28 € pro Parzelle inkl. zwei Personen

Weitere Informationen dazu finden sich im Kapitel „Übernachten“ ab Seite 41.

-  Einkaufen
-  Essen und Trinken
-  Shoppingareal
-  Gastro- und Nightlife-Areal
-  Seitenzahl der Ortsbeschreibung im Buch



003sw-mm



052sw-mm



005sw-mm



051sw-mm

PRAKTISCHE REISETIPPS A-Z



ANREISE

Vor der Abreise nach Schweden stellen sich zuallererst ein paar grundsätzliche Fragen. Da wäre zum Beispiel zu klären, ob man die Ostsee mit der Fähre oder über die Öresundbrücke überquert und ob man überhaupt mit dem eigenen Wohnmobil reist oder sich lieber ein Wohnmobil leiht, ganz gleich ob in Deutschland oder Schweden.

ROUTENPLANUNG

Egal aus welchem deutschsprachigen Land man anreist, es geht immer Richtung Norden. An der Küste angekommen, muss man sich entscheiden, wie man die Ostsee passieren will.

Zur Auswahl stehen zahlreiche **Fährverbindungen** und Fährlinien (s. Kapitel „Fähren/Öresundbrücke“ auf S. 21). Diese Möglichkeiten wiederum verteilen sich auf Abfahrtsorte in Mecklenburg-Vorpommern,

Vorseite: Runensteine erinnern an die Zeit der Wikinger

Die Reihe, in der man auf die Fähre zu warten hat, wird einem zugewiesen

Schleswig-Holstein, Dänemark und auch Polen. Letzteres klingt vielleicht etwas abwegig, weil Polen eigentlich im Osten liegt. Doch je nach Reiseziel innerhalb Schwedens kann dies für Reisende aus dem Bereich Sachsen, Brandenburg und Berlin ebenfalls eine Alternative sein. Die populärsten Fährlinien sind Scandlines, TT-Line und Stena Line. Die Gesellschaften fahren rund um die Uhr von drei deutschen Häfen direkt nach Schweden. Abfahrt ist in Rostock, Kiel oder Sassnitz auf Rügen und die Ankunft findet im südschwedischen Städtchen Ystad oder in Göteborg statt. Des Weiteren bietet Scandlines das sogenannte Schweden-Ticket an. Das bedeutet, von Rostock oder von Puttgarden auf Fehmarn setzt man mit der Fähre nach Dänemark über, dort fährt man weiter, bis man nördlich von Kopenhagen die Ortschaft Helsingør erreicht. Jede Viertelstunde setzt von dort eine Fähre über in den schwedischen Ort Helsingborg. Neben Scandlines existieren noch die Fährlinien TT-Line und Stena Line.

Man kommt aber auch ohne Schiffspassage nach Schweden. Jedoch ist die Fahrt über Land etwas weiter. Hierfür benutzt man die A7 nach Flensburg und fährt weiter durch das dänische Festland bis nach Kolding. Dort geht es über die Storebælt- und **Öresundbrücke** direkt nach Malmö. Diese Fahrt ist die



154/09/18

zeitaufwendigste, aber deswegen nicht die billigste. Zu erhöhten Kraftstoffkosten kommen noch die Gebühren für die Brücken. Alleine die Öresundbrücke schlägt mit 130 € je Fahrt mit einem Womo zu Buche. Allerdings kann die Brücke auch in Kombination mit einer Fähre von Deutschland nach Dänemark genutzt werden (s. Kapitel „Fähren/Öresundbrücke“).

Die gesamte Strecke ist auf deutschen, dänischen und schwedischen Straßen, abgesehen von den Brücken, **mautfrei**.

Strecke Westdeutschland/ Süddeutschland – Helsingborg

Für Reisende aus dem Süden und Westen führt die Route in der Regel über Hamburg. Bequem zu erreichen ist die Hansestadt über die A1 oder A7. Beide Autobahnen treffen südlich von Hamburg aufeinander, A7-Reisende wechseln hier ebenfalls auf die A1 und folgen dieser nach Lübeck. Im Übrigen handelt es sich bei der A1 um die E22, die bis kurz vor Stockholm verläuft. Aufgrund der weiten Anfahrt ist es sinnvoll, zwischendurch eine Übernachtung einzulegen. Die Fähre von **Puttgarden** nach Rødby ist etwas weniger als eine Stunde unterwegs und bietet daher nicht genügend Zeit für ausreichenden Schlaf. Sinnvoll ist daher eine Übernachtung auf Fehmarn.

Literaturtipp

„Südschweden“, REISE KNOW-HOW Verlag. Dieser umfassende Reiseführer beschreibt die interessantesten Strecken durch Südschweden.



1 Wohnmobilplatz Fehmarn



GPS 54.499829, 11.179205

Stellplatz für 50 Womos. **Lage/Anfahrt:** 3 km westlich vom Fähranleger Puttgarden. Puttgarden in Richtung Gammendorf auf der K63 verlassen; **Untergrund:** Wiese; **Service:** Strom, Frischwasser, Chemie-WC; **Preis-kat.:** €€€; **Kontakt:** Johannisberg 4, 23769 Fehmarn, Tel. 04371 9131, www.womoplatz-fehmarn.de

2 Camping Miramar



GPS 54.40482, 11.13978

Großer, lebhafter Campingplatz. **Lage/Anfahrt:** am Südrand der Insel Fehmarn; erste Abfahrt hinter der Fehmarnsundbrücke rechts, in Avendorf rechts und

Entfernungen bei der Anfahrt nach Schweden

- › Hamburg – Rødby – Helsingborg (Vogelfluglinie) = ca. 340 km (zwei Fährpassagen mit insgesamt etwas über einer Stunde Fahrzeit)
- › Hamburg – Rødby – Malmö = ca. 310 km (eine Fährpassage mit etwas weniger als einer Stunde Fahrzeit und einer Brückenüberquerung)
- › Hamburg – Kolding – Malmö = ca. 490 km (keine Fähre, zwei Brückenüberquerungen)
- › Hamburg – Kolding – Frederikshavn/Göteborg = ca. 510 km (eine Fährverbindung mit ca. zwei bis vier Stunden Fahrzeit)
- › Hamburg – Kolding – Grenaa/Halmstad = ca. 400 km (eine Fährverbindung mit ca. viereinhalb Stunden Fahrzeit)
- › Hamburg – Kiel – Göteborg = ca. 100 km (eine Fährverbindung mit ca. 14 Stunden Fahrzeit)
- › Hamburg – Travemünde – Trelleborg = ca. 76 km (Fährverbindung dauert ca. sieben Stunden)
- › Hamburg – Rostock – Trelleborg = ca. 190 km (Fährverbindung dauert ca. fünf bis sechs Stunden)

ab Fehmarnsund Beschilderung folgen; **Untergrund:** Wiese; **Service:** Strom, Trinkwasser; **Preiskat.:** €€; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** 23769 Fehmarn, Tel. 04371 3220, www.camping-miramar.de

3 Campingplatz Ostsee



GPS 54.4431, 11.279008

Lebhafter, familienfreundlicher und lauter Campingplatz. **Lage/Anfahrt:** am östlichen Ufer der Insel; hinter der Brücke die zweite Abfahrt benutzen und durch Burg nach Katharinenhof fahren; **Untergrund:** Wiese; **Service:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Preiskat.:** €€; **Geöffnet:** Anfang April–Mitte Okt.; **Kontakt:** Familie Kühl, Campingplatz Ostsee, 23769 Katharinenhof auf Fehmarn, Tel. 04371 9032, www.camping-katharinenhof.de

4 Camping Bauernhof Kleingarn



GPS 54.45925, 11.04383

Kleiner, idyllischer Stellplatz an einem Bauernhof. **Lage/Anfahrt:** im Südwesten der Insel; nach der Brücke erste Abfahrt links, durch Landkirchen, links Richtung Orth und durch die Ortschaften Altjellingsdorf, Lemkendorf, Petersdorf und Kopendorf; **Platzanzahl:** 10; **Untergrund:** Wiese; **Service:** Strom; Entsorgungsmöglichkeit in einem Kilometer Entfernung; **Preiskat.:** €€; **Geöffnet:** April–Oktober; **Kontakt:** Familie Kleingarn, Am Dorfteich 10, Sulsdorf, 23769 Fehmarn, Tel. 04372 707, www.bauernhof-kleingarn.de. In der Hochsaison ist unter Umständen eine vorherige Reservierung notwendig.

Nach der Ankunft auf dänischer Seite in **Rødby** folgt man schlicht der Beschilderung nach Kopenhagen und bleibt auf der E47 bis **Helsingør**. Im Ort folgt man hinter dem Kreisverkehr entweder der Autokolonne, die sich zum Fährterminal bewegt oder der Ausschilderung. Der Hafen ist jedoch nicht zu übersehen.

Die Abfertigung geht sehr zügig vonstatten und auch die Überfahrt in das schwedische **Helsingborg**, das schon deutlich zu sehen ist, dauert nur wenige Minuten.

Strecke Westdeutschland/ Süddeutschland – Malmö

Bis **Kopenhagen** entspricht die Strecke demselben Verlauf wie dem für die Strecke „Westdeutschland/Süddeutschland – Helsingborg“ beschriebenen.

Doch kurz vor Kopenhagen verlässt man die E47 und benutzt die E20. Sie ist in Richtung Kopenhagen Zentrum und nach Malmö ausgeschildert. In Schweden und Dänemark ist es üblich, dass das Zentrum einer Stadt meistens nur mit einem weiß unterlegten C markiert ist, welches man auch schon mal übersehen kann.

Wer seine Schwedenrundreise mit einer Besichtigung der dänischen Hauptstadt mit dortiger Übernachtung beginnen möchte, der verlässt die E20 und sucht einen der nahe gelegenen Campingplätze auf.

Doch wer bereits am Schild „Letzte Abfahrt in Dänemark/Last exit in Denmark“ vorbei ist, der kann nicht mehr umkehren und befindet sich auf dem besten Weg, den Öresund kennenzulernen. Die Mautstation für die **Öresundbrücke** (s. S. 27) befindet sich erst auf schwedischer Seite.

Alternativ kann man auch ab Hamburg über die Autobahn 7 in Richtung Flensburg fahren, bis man beim dänischen Kolding von der E45 auf die E20 wechselt. Dies hat den Vorteil, dass man gar kein Schiff benutzen muss. Jedoch ist zwischen den beiden dänischen Inseln Fyn und Seeland noch eine weitere Brücke – die Storebæltsbroen über den Großen Belt – zu überqueren, die rund 3 km länger ist als die Öresundbrücke.

5 Camping Charlottenlund Fort



GPS 55.74491, 12.58411

Kleiner, angenehmer Platz. **Lage/Anfahrt:** mitten in einem Fort aus dem 19. Jh., mit Schutzwällen umgeben, 6 km nördlich von Kopenhagen; auf der Autobahn nach Norden an der Abfahrt 17, Richtung Jägersborg, Charlottenlund und am Ende rechts; **Platzanzahl:** 45; **Untergrund:** Schotterrasen, Wiese; **Service:** Strom,



Trinkwasser; **Preiskat.:** €€; **Geöffnet:** März–Ende Sept.; **Kontakt:** Strandvejen 144 B, 2920 Charlottenlund, www.campingcopenhagen.dk.

6 City Camp Kopenhagen



GPS 55.669961, 12.622259

Stellplatz für Stadtbesichtigungen oder für die Durchreise. **Lage/Anfahrt:** Anfahrt über die Ringstraße 02 bis Straße 151. Von dort der Beschilderung folgen.

Platzanzahl: 100; **Untergrund:** Asphalt, Schotter, Schotterrasen; **Service:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, bewacht; **Preiskat.:** €€€; **Geöffnet:** Mai–Sept.; **Kontakt:** Prags Boulevard 69, Kopenhagen, Tel. 021 425384, www.citycamp.dk

Strecke Westdeutschland/ Süddeutschland – Trelleborg

Ohne Brücke und ohne Fahrt auf dänischem Boden, aber mit der längsten Schiffs-passage geht es von **Rostock** nach Trelleborg. Als Alternative hierzu bietet sich die Möglichkeit, von **Travemünde** aus nach Trelleborg zu fahren.

Für letzteres muss der Reisende die A1 nördlich von Lübeck am Autobahndreieck Bad Schwartau verlassen und sich auf die A226 Richtung Travemünde begeben. Nach

wenigen Kilometern endet die Autobahn und der Weg verläuft über die B75 nordwärts direkt bis zum Fährhafen von Travemünde.

7 Wohnmobilstellplatz Elmenhorst



GPS 54.153116, 12.016269

24 Stellplätze, fünf davon mit einer Länge bis zu 12 Metern. **Lage/Anfahrt:** Am Südrand der Gemeinde Elmenhorst in einem kleinen Gewerbegebiet, ideal für eine Übernachtung vor der Überfahrt nach Schweden; **Untergrund:** gepflastert; **Service:** Strom, Frischwasser, Entsorgung; **Preiskat.:** €; **Kontakt:** Bärbel Winkler, Gewerbeallee 3a, 18107 Elmenhorst, Tel. 0171 9833443, www.stellplatz-elmanhorst.de

Rostockreisende aus Süd- und Westdeutschland verlassen die A1 bereits vor Lübeck am Autobahnkreuz Hamberge. Dort geht es über die A20 (auch Ostseeautobahn genannt) bis zum Kreuz Rostock. Dort wechselt man auf die A19 Richtung Rostock-Hafen. In Rostock-Warnemünde befindet sich schließlich der Abfahrtsterminal für die Fähren nach Trelleborg.

☒ *Die Öresundbrücke:
Am anderen Ende liegt Kopenhagen*

Camping- und Ferienpark Markgrafenhede



GPS 54.193342, 12.155636

Großer, lebhafter Platz direkt an der Ostsee mit Baumbewuchs. **Lage/Anfahrt:** östlich der Warnemünde; über die L22 und an der Markgrafenheder Straße bis Markgrafenhede; **Platzanzahl:** 200; **Untergrund:** Schotterrasen, Wiese, Sand; fest; **Service:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Preiskat.:** €€€; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt: Budentannenweg 2**, 18146 Markgrafenhede, Tel. 04544 80031314, www.baltic-freizeit.de

Alternative Strecken aus West- und Süddeutschland

Weiter im Norden existieren zwei weitere Fährverbindungen. Zum einen vom dänischen **Frederikshavn aus nach Göteborg** und ein wenig weiter südlich, aber ebenfalls von Dänemark aus, die Verbindungen zwischen **Grenaa und Halmstad**. Beide Strecken sind eher unwirtschaftlich und nur für Reisende interessant, die den südlichsten Teil Schwedens komplett auslassen oder lieber noch ein bisschen von Dänemark kennenlernen möchten.

Zu erreichen sind die Städte Frederikshavn und Grenaa über die A7 Hamburg – Flensburg, die in Dänemark die Europabezeichnung E45 trägt und über Kolding verläuft. In Aarhus verlässt man die Autobahn und fährt noch rund 60 km auf der Landstraße 15 bis Grenaa. Um Frederikshavn zu erreichen, bleibt man auf der E45 bis zu ihrem Ende.

Die wohl kürzeste Fahrstrecke mit der am nördlichsten gelegenen Ankunftsöglichkeit in Schweden bietet sich schließlich noch von **Kiel bis Göteborg**.

Strecke Ostdeutschland – Trelleborg/ Ystad

Reisende aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern werden in den seltensten Fällen die Anreise über Hamburg wählen. Dafür liegen die Häfen Rostock und Sassnitz zu günstig.

In der Regel wird man jedoch über Berlin anreisen und zuerst die A24 nach Hamburg nutzen. Doch am Autobahndreieck Wittstock wechselt man auf die A19 nach **Rostock** und bleibt auf dieser bis zum Fährhafen in Rostock-Warnemünde, von wo aus das Schiff nach Trelleborg ablegt.

Eine Alternative hierzu bietet sich 7 km vor dem Rostocker Hafen. An der Autobahnausfahrt Rostock-Ost verläuft die B105 bis in das weiter östlich gelegene Stralsund. Dort wechselt man auf die B96 und reist auf der Insel Rügen bis nach **Sassnitz**, wo eine Fährverbindung mit Ystad besteht.

Noch weiter östlich, aber nicht mehr von deutschem Boden aus, geht es ebenfalls nach Ystad. Kurz hinter der deutsch-polnischen Grenze befindet sich auf dem polnischen Teil der Insel Usedom die Ortschaft **Świnoujście (Swinemünde)**. Von dort verkehren die TT-Line und die polnische Fährgesellschaft Polferries. Seitdem Polen dem Schengen-Abkommen beigetreten ist, besteht die Möglichkeit, über das Seebad Ahlbeck direkt nach Świnoujście zu fahren. Im polnischen Ort muss man lediglich die kostenfreie Fähre über den Fluss benutzen, um zum Fährableger nach Schweden zu gelangen. Folgen Sie hier aber auf der Straße 93 der Beschilderung nach Karsibór, denn die innerstädtische Fähre namens Bielik darf von Nicht-Einheimischen nur nachts und am Wochenende genutzt werden.

Camping Relax (No 44)



GPS 53.917189, 14.255973

Gilt in Polen als einer der besten Plätze des Landes.

Lage/Anfahrt: 200 m von der Ostseeküste in Swinemünde entfernt; über die Autobahn an Stettin vorbei, Richtung Świnoujście fahren, dort der Beschilderung folgen oder von Ahlbeck kommend dort ebenfalls der Beschilderung folgen; **Platzanzahl:** 350; **Untergrund:** Wiese; **Service:** Strom, Trinkwasser; **Geöffnet:** ganzjährig; **Preiskat.:** €€; **Kontakt:** ul. Słowackiego 1, PL-72-600 Świnoujście, Tel. +48 (091) 3213912, www.camping-relax.com.pl

Strecke Ostdeutschland – Malmö/Helsingborg

Auch Reisende aus den östlich gelegenen Bundesländern haben die Möglichkeit, ohne einen größeren Umweg über Dänemark anzureisen. **Rostock** ist auch mit dem dänischen **Gedser** auf der Insel Lolland durch eine Schiffslinie verbunden. Von dort geht es dann über die E55 weiter, bis man auf die Autobahn nach **Kopenhagen** trifft. Dort wiederum bestehen – wie bereits vorne im Buch beschrieben – die Möglichkeiten, weiter nach Helsingborg oder nach Malmö zu fahren.

MIETWAGEN

Womobesitzer dürften sich für dieses Kapitel kaum interessieren, doch auch unter ihnen soll es solche geben, die die lange Anreise mit dem Fahrzeug vermeiden möchten und lieber mit dem Flugzeug oder der Bahn anreisen und sich in Schweden mit einem geliehenen Wohnmobil das Land anschauen. Dieses Unterfangen hat natürlich seine Vor- und Nachteile. Der größte Nachteil ist wohl der Preis, denn das Leihen eines Mobils inklusive anderweitiger Anreise dürfte zu einem kostspieligen Abenteuer werden, besonders in der Hauptsaison. Des Weiteren besteht noch das Problem, dass man nicht nur sich, sondern auch sein Gepäck dorthin befördern muss. Und welcher Wohnmobilst ist schon gerne mehrere Wochen nur mit ein oder zwei Koffern voll Gepäck durch die Gegend, wenn es doch so viele Staumöglichkeiten gibt?

Dennoch haben sich einige Anbieter in Schweden auf die Vermietung von Wohnmobilen spezialisiert. Meistens sind diese sehr gut ausgestattet und bieten Campingmöbel, Fahrräder, DVD-Player, Geschirr, Besteck, Gesellschaftsspiele, Bettwäsche, einen Grill und noch einige Sachen mehr. Der Wagen ist in der Regel **vollkaskoversichert** mit einer Selbstbeteiligung von 3000Skr. je Schaden.

Normalerweise wird wochenweise verliehen, in der Regel ist der Samstag der **Übergabetag**.

Der **Mietpreis** ist auch abhängig von der Fahrzeugart und -größe, liegt aber in der Hauptsaison bei ca. 10.000Skr. inkl. einer bestimmten Kilometeranzahl. Diese sollte auf keinen Fall unterschätzt werden, Schweden ist ein großes Land und die in diesem Buch beschriebene Gesamtroute übertrifft die freien Kilometer der meisten Anbieter bei Weitem.

Autovermieter

- **McRent:** Björnängsvägen 15, 74634 Bålsta, www.mcrent.se
- **Scanditrip:** Ådalsvägen 14, 56130 Huskvarna, www.scanditrip.se
- **Daylight Husbilcenter:** Roddargatan 4, 55303 Jönköping, www.daylighthusbilar.se
- **Östgöta Husbilsuthyrning:** Tift Bäckgård, 58599 Linköping, <http://www.ostgotahusbilsuthyrning.se>
- **Touring Cars Sweden:** Bristagatan 12, 19560 Arlandastad, <https://touringcars.eu>
- **Autocamper Vellinge:** Norra Hötöftavägen 135, 23599 Vellinge, www.hyrahusbilar.se
- **TJ Husbil:** Söderforsgatan 27, 75228 Uppsala, <https://tjfritud.se>
- **Kabe Rental AB:** Jönköpingsvägen 21, Tenhult, Tel. 036 393725, www.kaberental.se

BARRIEREFREIES REISEN

Viele Gemeinden in Schweden sind bemüht, ein barrierefreies Reisen zu ermöglichen. Nichtbehinderten fallen viele Dinge nicht auf, wie beispielsweise Rampen oder elektrische Türöffner. Doch es fängt schon bei den Fußgängerampeln an. Diese sind meist mit einer kleinen Tafel ausgestattet, auf der Sehbehinderte ertasten können, wie viele Fahrspuren sie zu überqueren haben. In einer deutschsprachigen Datenbank kann man rund 6500 öffentliche Einrichtungen online auf ihre Zugänglichkeit und Barrierefreiheit überprüfen: www.t-d.se.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

SCHWEDISCHE BOTSCHAFTEN

- › **Deutschland:** Rauchstr. 1, 10787 Berlin, Tel. 030 505060, www.swedenabroad.com/berlin
- › **Österreich:** Liechtensteinstr. 51, 1090 Wien, Tel. +43 (0) 1217530, www.swedenabroad.com/wien
- › **Schweiz:** Bundesgasse 26, 3001 Bern, Tel. +41 (0) 313287000, www.swedenabroad.com/bern

VERTRETUNGEN IN SCHWEDEN

Deutsche Vertretungen

- › **Botschaft:** Skarpögatan 9, 11527 Stockholm, Tel. +46 (0) 86701500, www.stockholm.diplo.de
- › **Honorarkonsulate:** Michael Leibig, Roddaregatan 18, 216 12 Limhamn, Tel. +46 (0) 40458950; Frederik Vinge, Nordstadstorget 6, 41105 Göteborg, Tel. +46 (0) 106141600. Die Standorte weiterer Honorarkonsuln sind unter www.stockholm.diplo.de in Erfahrung zu bringen.

Österreichische Vertretungen

- › **Botschaft:** Kommendörsgatan 35/V, 11458 Stockholm, Tel. +46 (0) 86651770, www.bmeia.gv.at/oeb-stockholm
- › **Honorarkonsulate:** Östra hamngatan 45, 41108 Göteborg, Tel. +46 (31) 161078; Södra Vallgatan 5, 21140 Malmö, Tel. +46 (0) 4079945

Schweizer Vertretungen

- › **Botschaft:** Valhallavägen 64, 11427 Stockholm, Tel. +46 (0) 86767900, www.eda.admin.ch/stockholm

EINKAUFEN

Schweden ist teuer. Diesen Satz hört man oft, wenn es um die Preise und das Einkaufen im Land von IKEA geht. Generell ist diese Aussage auch richtig, dennoch wird eine Reise nach Schweden in Bezug auf die **Lebenshaltungskosten** kein extrem großes Loch in die

Reisekasse reißen. Besonders wenn man umsichtig mit dem Reisebudget umgeht und Preise vergleicht. Neben den etwas höheren Kosten gibt es aber auch noch weitere gravierende Unterschiede und Besonderheiten, die beim Einkauf in Schweden zu beachten sind.

So geht Schweden sehr freizügig mit den **Ladenöffnungszeiten** um. Kaum ein Supermarkt, der nicht bis mindestens 22 Uhr geöffnet hat, manche auch bis 23 Uhr. Zudem haben größere Supermärkte oder Einkaufszentren auf der sogenannten grünen Wiese vor den Toren der Stadt auch sonntags geöffnet. Zu erkennen ist dies meist durch die Beschriftung „Öppet alla dagar“, was soviel wie „an allen Tagen geöffnet“ bedeutet.

Marktbeherrschende **Einzelhandelskette** ist die Firma ICA. Sie ist in fast jedem Ort vertreten und passt ihre Geschäfte der Gemeindegröße an. So existieren normale ICA-Läden und Maxi-ICA, die meist vor den Toren der Stadt mit zahlreichen Parkplätzen aufwarten. Kleinere Ladenketten haben kaum eine Chance auf dem Markt, daher gab es bis vor wenigen Jahren kaum erwähnenswerte Konkurrenz bis auf die Supermarktketten Coop, Willy's und Konsum, die zwar etwas günstiger, aber mit weitaus weniger Filialen nur spärlich vertreten sind.

Mittlerweile gibt es aber auch über 200 Filialen des deutschen Lebensmitteldiscounters Lidl, die sich auf ganz Schweden verteilen. Als die ersten Märkte im Jahr 2003 auftauchten, hatte die Kette große Imageprobleme, doch mittlerweile ist Lidl bei den Schweden etabliert, wenn auch nicht ganz so beliebt wie die teureren Geschäfte von ICA.

In kleineren Städten, in denen es eine Fußgängerzone mit einigen kleinen Boutiquen, Souvenirgeschäften und Dienstleistungsbetrieben wie Reisebüros gibt, sind die Öffnungszeiten nicht so ausgedehnt. Hier wird manchmal schon um 18 Uhr geschlossen. Spätestens um 20 Uhr ist auf den Straßen nicht mehr viel los. Sonntags herrscht generell Leere in den Einkaufstraßen, doch dies gilt, wie gesagt, nur in den Innenstädten.



Shoppen und Campen

- › Der angeblich größte Supermarkt der Welt ist Gekås in Ullared und bietet auch einen Campingplatz, GPS 57.135692, 12.713968.

LEBENSMITTEL

Jeder Supermarkt, gleich welcher Kette, bietet eine riesige Auswahl an **Brotwaren**. Brot in Scheiben, Brot am Stück, runde, eckige, lange, weiche, harte und sogar giftgrüne Backwaren werden feilgeboten. Doch bei manchen muss sich der Gaumen erst einmal an den Geschmack gewöhnen. Viele Brote werden mit **Sirup** (auf Schwedisch *Sirap*) gebacken, was dementsprechend süß ist. Ich freue mich vor jeder Schwedenreise auf „Hönökaka“, ein flaches Brot, ähnlich wie Crêpes, das mit Nuss-Nougat-Creme ein herrliches Frühstück ergibt. In der Regel sind alle Backwaren frisch zubereitet und noch warm.

☒ *Einkaufen in Schweden bedeutet meist Supermarkt am Rande der Stadt*

SCHWEDISCHE PRODUKTE

Neben dem gerade beschriebenen Brot gehören zu den typischen Speisen der Schweden natürlich auch Produkte aus **Elch- und Rentierfleisch**. Ob Salami, Wurst oder Gehacktes, diese Tiere stehen bei den Schweden auf dem Speisezettel. Schwein und Rind sowie Geflügel wie man es von deutschen Supermärkten kennt, ist in Schweden aber genauso populär. Das mag aber auch daran liegen, dass Elch- und Rentierprodukte wesentlich teurer sind als herkömmliches Fleisch.

Ein weiteres typisch schwedisches Produkt ist **Köttbullar**. Dabei handelt es sich um kleine Hackfleischbällchen, die über Schwedens Grenzen hinaus bekannt geworden sind – und zudem sehr gut schmecken.

EINREISEBESTIMMUNGEN

Schweden gehört zur EU an und hat auch das **Schengener Abkommen** unterzeichnet. Das bedeutet, dass Grenzkontrollen weggefallen sind. Das gilt sowohl bei der Einreise von Deutschland als auch von Dänemark, welches ebenfalls das Schengener Abkom-

men unterzeichnet hat. Zeitweilige Änderungen der Kontrollpolitik sind dennoch möglich, wie die Coronakrise gezeigt hat. Auf jeden Fall müssen entsprechende Dokumente mitgenommen werden. Der **Personalausweis** kann grundsätzlich erfragt werden. Bei einer Einreise mit dem Wohnmobil müssen zudem natürlich der **Fahrzeugschein** und der **Führerschein** vorhanden sein. Ein Nationalitätskennzeichen ist nicht erforderlich, wenn das Kfz-Kennzeichen mit dem blauen Nationalitätssymbol ausgestattet ist.

ESSEN UND TRINKEN

Schwedens kulinarische Traditionen beruhen auf Vorratshaltung. In der kurzen Erntezeit wurde alles Essbare schnell haltbar gemacht, um den langen Winter zu überstehen. Geprägt ist die schwedische Küche von einfacher **Hausmannskost** bis zu deftigen Speisen, damit die Bauern auf dem Land gut gestärkt waren, die harte Feldarbeit zu verrichten.

Rauchen

In Schweden ist das Rauchen in Gaststätten verboten. Im Juli 2019 wurde das Rauchverbot deutlich erweitert. Seitdem heißt es auch vor öffentlichen Gebäuden, an Bushaltestellen, auf Bahnsteigen und auf Spielplätzen generell: Kippe aus.

Neben **Fischgerichten** gibt es zahlreiche fleischhaltige Rezepte. Der größte Unterschied zur kontinentalen Küche ist die Tatsache, dass in Schweden regionale Tiere verspeist werden.

Eich und Rentier sind übliche **Fleischgerichte**, wobei letzteres eher im Norden des Landes anzutreffen ist und selbst dort teuer ist als „handelsübliches“ Fleisch wie Schwein und Rind. Besonders beliebt und dank der großen Möbelkette mit den vier Buchstaben auch in Deutschland bekannt geworden sind **Köttbullar**. Dabei handelt es sich um kleine Rindfleischbällchen, die geschmacklich einer Frikadelle ähneln.



135sw/6 © FotiMax

Knäckebrot

Das schwedische Wort für knacken lautet Knäcka. In der Regel knackt etwas, wenn es hart und porös ist, also kaum Wasser enthält. So ist es beim Knäckebrot. Es hat einen Wasseranteil von unter 10 % und kann daher bei trockener Lagerung lange aufbewahrt werden. Entstanden ist Knäckebrot aufgrund der Tatsache, dass Konservierung in früheren Zeiten noch unbekannt war und man das Brot zur Aufbewahrung hat trocknen müssen. Hauptbestandteile des knusprigen Gebäcks sind Roggenschrot sowie Weizen- und Roggenmehl.

Ferner gilt zu sagen, dass in Schweden gerne süß gegessen wird. Kaum ein Mittagessen, bei dem es keinen **Nachtsch** gibt. Dieser besteht im Normalfall aus süßem Gebäck oder gar Torte. So wundert es auch nicht, dass das Brot Schwedens in der Regel mit Sirup gesüßt ist.

Für viele mitteleuropäische Gaumen etwas gewöhnungsbedürftig. Allgemein bekannt sein dürfte, dass **Alkohol** in Schweden teurer ist als in Deutschland. Viele Schweden produzieren deshalb ihren Alkohol selber oder versuchen, aus anderen Ländern gewisse Sorten zu importieren und zu verkaufen – was natürlich nicht erlaubt ist. Außerdem dürfen Bier und Spirituosen erst ab 18 Jahren gekauft werden.

FÄHREN/ÖRESUNDBRÜCKE

ROUTEN

Wie bereits erwähnt, existieren zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten von verschiedenen Häfen mit verschiedenen Fährlinien, um nach Schweden zu reisen. Die Ostseefähren, gleich welcher Gesellschaft, gelten als die sichersten in Europa. Dies attestiert der Automobilclub ADAC, der in regelmäßigen Abständen Europas Fähren testet.

Der populärste Anreiseweg ist die sogenannte **Vogelfluglinie**. Sie beginnt in Puttgarden auf der deutschen Insel Fehmarn und verläuft über das dänische Rødbyhavn, Kopenhagen nach Helsingør, wo es dann schließlich nach Helsingborg geht – hier zum Teil mittlerweile sogar mit einer elektrisch betriebenen Fähre. Auch von Rostock aus geht es nach Dänemark, genauer gesagt nach Gedser. Dort bewegt man sich mit dem eigenen Fahrzeug ebenfalls weiter bis Helsingør. Andere deutsche Häfen sind Kiel, Travemünde und Sassnitz auf Rügen. Von Polen aus erreicht man Schweden über Świnoujście (Swinemünde) auf Usedom. Dänemark besitzt zudem die Fährhäfen Grenaa und Frederikshavn.

TAGES- ODER NACHTPASSAGE

Die Frage nach Tages- oder Nachtpassage ergibt sich nicht auf allen Fährstrecken. Auf der **Vogelfluglinie** (Puttgarden – Rødbyhavn und Helsingør – Helsingborg) fahren die Schiffe durchgehend. Von Puttgarden legt das Schiff im Stundentakt ab und nach Helsingborg fährt alle 20 Minuten ein Schiff los. Aufgrund der kurzen Dauer der Fahrstrecke existieren auf dieser Route keine Kabinen.

Anders sieht es bei der Strecke von **Rostock nach Trelleborg** aus. Dort besteht die Möglichkeit, eine **Kabine** zu buchen, was auf der Nachtstrecke auch sinnvoll sein kann. Das Schiff legt abends ab und erreicht den Hafen von Trelleborg am nächsten Morgen. So kann man sich bei einer längeren Anreise eine Übernachtung auf einem Campingplatz sparen und erholt sich auf dem Schiff.

Auf der Strecke ab **Sassnitz** verkehren die Schiffe der FRS Baltic nach Ystad. Hierbei

☐ *Köttbullar sind natürlich die Klassiker in Schweden und werden übrigens „Chöttbullar“ ausgesprochen*

handelt es sich um Hochgeschwindigkeits-Katamarane, die zwei- bis dreimal täglich die Ostsee überqueren.

Die Strecke von **Travemünde nach Trelleborg** dauert ähnlich lange wie von Rostock aus und es werden dieselben Annehmlichkeiten in der Nacht geboten.

Auf der längsten Passage zwischen **Kiel und Göteborg** ist bei einer Buchung mit einem Fahrzeug eine Fahrt ohne Kabine gar nicht erst möglich. Das Schiff fährt täglich um 17.45 Uhr los und erreicht seinen Bestimmungsort am nächsten Morgen um 9.15 Uhr.

So hat die Nachtpassage auf allen möglichen Routen den Vorteil, dass man ausgeruht sein Ziel erreicht, jedoch sind diese Fahrten aufgrund der Kabine kostspieliger. Doch auch auf den kurzen Strecken ohne Kabine hat keiner etwas dagegen, wenn man seine Füße etwas hochlegt und für die kurze Überfahrt seine Augen schließt. Keine Fähre ist so voll, dass man keinen Sitzplatz mehr bekommt, besonders in der Nacht, wenn kaum Fußpassagiere an Bord sind, ist es relativ ruhig auf den Schiffen.

Eine Fahrt am Tag hat natürlich den Vorteil, dass man über das Meer blicken und sich spätestens an dieser Stelle endlich auf Urlaub einstellen kann.

Vogelfluglinie

Der Begriff Vogelfluglinie erinnert an den Weg, den die Zugvögel seit Menschengedenken benutzen, um von ihrem Winterquartier im Süden zu den nördlich gelegenen Brutplätzen zu gelangen.

PREISE

Zum einen ist der Preis natürlich erst einmal davon abhängig, mit was für einem Fahrzeug man sich bewegt: Kleiner als sechs Meter oder größer, wie viele Personen und dann stellt sich die Frage, wann die Überfahrt stattfinden soll. In den Ferien, am Wochenende, nachts oder tagsüber? Und ganz zum Schluss hat man noch die Auswahl aus ei-

Zwischenstopp auf Bornholm

Wer von Sassnitz aus startet, sollte sich überlegen, ob ein Zwischenstopp auf der dänischen Insel Bornholm nicht eine Überlegung wert wäre. Naturliebhaber werden ihre Freude an den weiten Stränden haben, deren Sand früher zur Herstellung von Sanduhren genutzt wurde. In etwas weniger als dreieinhalb Stunden ist man auf der dänischen Insel angekommen. Nach einem Kurzurlaub kann man von dort aus mit der Schnellfähre in rund 80 Minuten nach Ystad reisen. Informationen dazu unter www.bornholmmlinjen.de.

nem halben Dutzend Häfen, die von mehreren Fährgesellschaften betrieben werden. So muss man sich durch den Dschungel der Angebote kämpfen oder sich entsprechend im Reisebüro beraten lassen. Mit der Camping Key Europe Card (s. S. 44) gewähren viele Fährgesellschaften Rabatt.

BUCHUNG

Die einfachste Möglichkeit eine Schiffsreise zu buchen, hat man im **Internet**. Alle Reedereien bieten diese Option und sie funktioniert einfach und problemlos. Sollten dennoch Schwierigkeiten auftreten, so wird einem telefonisch oder spätestens vor Ort am Terminal gerne geholfen.

Die einzige Schiffsverbindung, bei der eine vorherige Buchung selbst in der Ferienzeit nicht unbedingt notwendig ist, ist die Vogelfluglinie zwischen Puttgarden und Helsingborg. Sollte es dennoch zu Engpässen kom-

☒ *Fährhafen Puttgarden. Auf dieser Linie fahren vier Doppelendfähren von Scandlines in nur 45 Minuten über den Fehmarnbelt.*



men und man wird nicht mitgenommen, weil das Schiff ausgebucht ist, dann beträgt die Wartezeit wenigstens nur eine halbe Stunde, bis das nächste Schiff kommt. Doch ich habe diese Erfahrung bei zahlreichen Fahrten auf dieser Strecke noch nicht machen müssen.

Besonders auf dem zweiten Fährabschnitt zwischen Helsingør und Helsingborg ist eine Buchung völlig überflüssig, da die Schiffe im Viertelstundentakt pendeln.

EINSCHIFFUNG

Unproblematisch geht es beim Einschiffen zu. Beim Erreichen des Hafengeländes muss man lediglich darauf achten, die richtige Fahrspur für das entsprechende Fahrzeug zu benutzen. Am Ende jeder Spur erscheint dann ein Kassenhäuschen, an dem das Ticket vorgelegt oder spätestens jetzt gekauft wird. Den Anweisungen des Personals ist selbstverständlich Folge zu leisten. Dieses teilt mit, auf welcher Spur man sich nun einordnen und warten soll. Das Personal der Crew erteilt schließlich Anweisungen, welche Spuren der Reihe nach auf das Schiff dürfen.

Im Schiff angekommen soll man einfach so dicht wie möglich an den Vordermann herantreten und anschließend das Fahrzeug verlassen. Der Aufenthalt auf dem Fahrzeugdeck ist während der Überfahrt auf allen Schiffen grundsätzlich untersagt.

DIE FÄHRLINIEN

Mehrere Fährgesellschaften bieten ihre Dienste zwischen Schweden und Deutschland an. Dabei werden von ihren Fährschiffen regelmäßig vier deutsche (Kiel, Travemünde, Rostock und Sassnitz) und fünf schwedische Häfen (Göteborg, Helsingborg, Nynäshamn, Ystad und Trelleborg) angesteuert. Des Weiteren bietet eine dieser Reedereien auch noch zwei verschiedene Verbindungen zwischen Dänemark und Schweden an. In Polen, direkt hinter der deutschen Grenze besteht ebenfalls die Möglichkeit, mit dem Schiff Schweden zu erreichen.

Um aus diesem Wust an Möglichkeiten eine Übersicht zu bieten, werden im Folgenden die einzelnen Reedereien mit ihren Fährverbindungen vorgestellt.

Scandlines

Marktführer auf der Ostsee war die Gesellschaft Scandlines, die mittlerweile keine direkten Verbindungen zwischen Deutschland und Schweden mehr anbietet. Dafür fährt Scandlines rund um die Uhr auf der wohl bekanntesten Strecke, der **Vogelfluglinie**. Halbstündliche Abfahrten in Puttgarden und Abfahrten im 20-Minuten-Takt in Helsingør stellen sicher, dass man keine langen Wartezeiten hat. Von Rostock fahren die Schiffe zehnmal täglich in das dänische Gedser.

Je nach Schiff können sich zwischen 600 und 1000 Passagiere die Zeit auf dem Sonnendeck, im Restaurant oder im Duty-Free-Shop vertreiben. Bei den längeren Passagen befinden sich auf den Schiffen bequeme Innen- und Außenkabinen sowie mehrere sogenannte First-Class-Zimmer, die sich von guten Hotelzimmern nicht unterscheiden.

Die ehemals **Schweden-Ticket** genannte Fahrkarte beinhaltet die Fahrt von Puttgarden nach Rødby oder von Rostock nach Gedser und die anschließende Fahrt von Helsingør nach Helsingborg. Wer dieses Durchgangsticket kauft, muss sich aber keine Sorgen machen, dass er nach der ersten Schiffsfahrt sofort im Stress ist, um das zweite Schiff zu erreichen. Das Ticket ist von der ersten Überfahrt an noch sieben Tage lang gültig.

Schließlich bietet Scandlines noch die „**10-Trip-Card**“ an, mit der man innerhalb eines Jahres zehn Passagen machen kann.

Linien

- › Puttgarden – Rødby
- › Helsingør – Helsingborg
- › Rostock – Gedser

Buchungszentrale

- › **Scandlines Deutschland**, Am Bahnhof 3a, 18119 Rostock, Tel. 01802 116699, www.scandlines.de

TT-Line

Mit zwei Verbindungen ist die Reederei TT-Line zwischen Deutschland und Schweden unterwegs. Beide haben ihr Ziel in **Trelleborg**,

eine startet in **Travemünde**, die andere in **Rostock**. Auch hier gilt, dass die Schiffe sicher sind und eine bequeme Überfahrt gewährleisten. Bequeme und behindertengerechte Zimmer als Außen- und Innenkabine mit Dusche, WC und Fön werden genauso angeboten wie ein Restaurant, ein Fitness-Center und ein Kino. In der Hauptsaison wird für die Kleinen ein kostenloses Kinderprogramm veranstaltet.

Zwischen Travemünde und Trelleborg fährt unter anderem das Schiff „**Peter Pan**“. Weitere Schiffe heißen „Nils Holgersson“, „Robin Hood“ und „Nils Dacke“. Letzteres pendelt zwischen dem polnischen Świnoujście und Trelleborg.

TT-Line fährt bis zu viermal täglich ab Travemünde und zwischen drei- und viermal täglich ab Rostock. Bei den Nachtfahrten ist eine Kabinenbelegung Pflicht. Sparen kann man bei einer vorherigen Buchung im Internet.

Linien

- › Travemünde – Trelleborg
- › Rostock – Trelleborg
- › Świnoujście (Swinemünde) – Trelleborg

Buchungszentrale

- › **TT-Line, GmbH & Co. KG**, Zum Hafenplatz 1, 23570 Lübeck-Travemünde, Tel. 04502 80181, www.ttline.com

Hafenbüros

- › **Fähranleger Travemünde**, Zum Hafenplatz 1, Tel. 04502 80181
- › **Fähranleger Rostock**, Am Warnowkai 8, Tel. 0381 670790
- › **Fähranleger Trelleborg**, Travemündebron, Tel. +46 (0) 41056200

Stena Line

Einmal täglich legt entweder die „Stena Germanica“ oder die „Stena Scandinavica“ in **Kiel** ab und erreicht am nächsten Morgen nach rund 14 Stunden Fahrt die schwedische Stadt **Göteborg**. Dementsprechend sind für die Überfahrt Kabinen vorgesehen, was diese natürlich kostspieliger werden lässt.

Fähren



0 20 km © REISE Know-How 2023



Weitere Verbindungen bestehen zwischen **Frederikshavn** und **Göteborg** (sechsmal täglich) und **Grenaa** und **Halmstad** (zweimal täglich) sowie von **Rostock** (viermal täglich) und von **Sassnitz** (achtmal täglich) nach **Trelleborg**. Zwischen Frederikshavn und Göteborg fährt unter anderem auch eine Schnellfähre.

Auf der Strecke zwischen Kiel und Göteborg ist der Empfang von Mobilfunksignalen möglich und es gibt spezielle Bereiche für das kabellose **Internet**.

Die einzige Voraussetzung ist ein mobiles Endgerät und das Passwort, das man von den Mitarbeitern der Information erhält. Bei

den anderen Routen dieser und anderer Fährgesellschaften ist man nur kurzzeitig außer Reichweite eines Mobilfunknetzes, sodass auf diesen Strecken kein zusätzlicher Service diesbezüglich besteht.

Wie auch bei den anderen Gesellschaften ist zu sagen, dass die Überfahrt mit einem Schiff von Stena Line als sicher gilt. Bereits im Jahr 1992 erhielt das Unternehmen eine Auszeichnung für seine Qualitätssicherung. Des Weiteren nimmt Stena Line an zahlreichen Rettungsübungen teil und veranstaltet auch eigene Übungen an Bord seiner Schiffe.

Linien

- › Kiel - Göteborg
- › Grenaa - Halmstad
- › Frederikshavn - Göteborg
- › Rostock - Trelleborg

Buchungszentrale

- › **Stena Line Scandinavia AB**, Swedenkai 1, 24103 Kiel, Tel. 0180 6020100 (20 ct pro Anruf), www.stenaline.de

Polferries

Vom polnischen Teil der Insel Usedom aus geht es mit den Schiffen von Polferries nach Ystad.

Mittlerweile sind es drei Schiffe, die die Strecke zwischen Swinemünde und Ystad zurücklegen. Die Reederei wurde im Jahr 2005 mit einem Zertifikat für beste Dienstleistungsqualität bei Ostseereisen ausgezeichnet.

Linien

- › Świnoujście (Swinemünde) - Ystad

Buchungszentrale

- › **Polferries Passenger Office**, ul. Portowa 41, 78-100 Kołobrzeg, Tel. +48 (0)801003171, www.polferries.pl

FRS Baltic

Im Zuge der Corona-Pandemie stellte Stena Line die Schiffsverbindung auf der sogenann-

ten Königslinie zwischen Sassnitz und Trelleborg ein und nahm sie auch nicht wieder auf. Diese Lücke füllt seit September 2020 die deutsche Reederei FRS Baltic GmbH. Allerdings fährt sie nicht nach Trelleborg, sondern nach Ystad.

Das eingesetzte Schiff ist etwas Besonderes. Es handelt sich um den **Katamaran Skane Jet**, der die Strecke in zweieinhalb Stunden zurücklegt. Das in Australien gebaute Schiff stellte kurz nach seiner Fertigstellung einen Rekord auf, als es im Juli 1998 zwischen England und New York den Atlantik überquerte und dafür nur 2 Tage und 18 Stunden benötigte. Die Geschwindigkeit betrug im Schnitt 76 km/h (41 Knoten).

Linien

- › Sassnitz - Ystad

Buchungszentrale

- › **FRS Baltic GmbH**, Jasmunder Landstraße 2, 18546 Sassnitz/Neu Mukran, Tel. 0461 864608, www.frs-baltic.com

Hansa Destinations

In den Sommermonaten legt das Schiff von Hansa Destinations zwei- bis dreimal in der Woche in Rostock ab und steuert Nynäshamn an. Wer diesen Ort nun auf der Karte sucht, wird südlich von Stockholm fündig. Ideal also für alle, die ihre Schweden-Rundfahrt direkt mit dem Besuch der Hauptstadt beginnen wollen. Aufgrund der Entfernung dauert diese Fahrt beinahe 20 Stunden.

Hansa Destinations fährt darüber hinaus auch nach Visby auf Gotland, ebenfalls von Rostock aus. 12 Stunden Fahrt sind hierfür einzuplanen.

Linien

- › Rostock - Nynäshamn
- › Rostock - Visby

Buchungszentrale

- › **Hansa Destinations**, Tel. 0711 702550, www.hansadestinations.com